

## Course: Geschlechterreflexive Soziale Arbeit II: (queer-)feministische Soziale Arbeit - aktuelle Diskurse und Perspektiven

General information	
<b>Course Name</b>	Geschlechterreflexive Soziale Arbeit II: (queer-)feministische Soziale Arbeit - aktuelle Diskurse und Perspektiven Gender-reflective social work II: (queer-)feminist social work: current discourses and perspectives
<b>Course code</b>	5.56.03
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen feministische und queere Auseinandersetzungen mit Sexualität und Geschlecht und können ihre Relevanz für sozialarbeiterisches Denken und Handeln beschreiben. Sie verfügen über theoretisches und empirisches Wissen über strukturelle und gesellschaftliche Ursachen und Hintergründe der Ungleichheit der Sexualitäten und Geschlechter. Sie können gesellschaftliche Entwicklungen mit Blick auf Sexualitäts- und Geschlechterverhältnisse kritisch hinterfragen und kennen ihre Bedeutung für verschiedene Handlungsfelder der Sozialen Arbeit.
Die Studierenden können spezifische geschlechter- und sexualitätsbezogene Bedarfe und Problemlagen benennen, theoretisch und empirisch begründen sowie Angebote und Problemlösungen entwickeln.
Die Studierenden können eigene Standpunkte zu Bedarfen und Problemlagen sowie konzeptionellen Lösungen argumentativ vertreten.
Die Studierenden erwerben einen geschlechterkompetenten und sexualitätsreflexiven Standpunkt und können berufliches Handeln in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit reflektieren.

Content information	
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechter- und Sexualitätsverhältnisse im historischen Wandel und ihre Konsequenzen für Liebe, Partnerschaft und Elternschaft</li> <li>• Gewalt im Geschlechterverhältnis, darunter strukturelle Gewalt, kulturelle Gewalt sowie körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt</li> <li>• Queer Studies in der Sozialen Arbeit und Konsequenzen für die Praxis</li> <li>• Sexualpädagogik und Sexuelle Bildung im Kontext Sozialer Arbeit</li> <li>• Diversity als politische Perspektive und exemplarisch in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit</li> </ul>

<b>Literature</b>	<p>Ehlert, Gudrun (2022): Geschlechterperspektiven in der Sozialen Arbeit. Basiswissen und Konzepte. Frankfurt/M.: WOCHENSCHAU Verlag, 2. Völlig überarbeitete Auflage</p> <p>Grubner, Barbara; Ott, Veronika (Hrsg.) (2014): Sexualität und Geschlecht. Feministische Annäherungen an ein unbehagliches Verhältnis. Sulzbach/Taunus: Ulrike Helmer Verlag.</p> <p>Klein, Alexandra; Tuidier, Elisabeth (Hrsg.) (2017): Sexualität und Soziale Arbeit. Schneider Verlag Hohengehren</p> <p>Schmerl, Christiane; Soine, Stefanie; Stein-Hilbers, Marlene; Wrede, Brigitta (Hrsg.) (2000): Sexuelle Szenen. Inszenierung von Geschlecht und Sexualität in modernen Gesellschaften. Opladen: Leske und Budrich.</p>
-------------------	--

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

<b>Examinations</b>	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	
	No